

Liestal, 22. Oktober 2019/VGD

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2019/585
Postulat	von Werner Hotz
Titel:	EAP: Gesundheitliche Risiken für Baselbieter/Innen wissenschaftlich konkret abklären
Antrag	Vorstoss entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen

1. **Begründung** (nicht bei Entgegennahme)

Der Postulant fordert eine medizinische Studie, die sich umfassend und konkret mit den Auswirkungen der Flugbewegungen des EAP auf die Gesundheit der im Flugkorridor betroffenen Baselbieter Bevölkerung auseinandersetzt. Im Fokus stehen vor allem die Folgen von Nachtflügen und entsprechende Schlafstörungen.

Wie der Postulant korrekt erwähnt, existieren bereits diverse Studien, die sich mit den gesundheitlichen Auswirkungen von Fluglärm auseinandersetzen. Es ist davon auszugehen, dass eine analoge Studie für die Region auf ähnliche Resultate kommen wird. Dementsprechend ist unabhängig von einer Studie das Thema Fluglärm am EAP, insbesondere in den Nachtstunden, konkret anzugehen. Der Regierungsrat hat seine diesbezüglichen Ziele in der Eigentümerstrategie formuliert und verfolgt diese zusammen mit den beiden BL-VR-Vertretern konsequent innerhalb des EAP Governance-Rahmens. Die konkreten Handlungsfelder sind:

- Prüfung der Aufhebung aller geplanten Starts nach 23.00 Uhr
- Überprüfung der An- und Abflugrouten
- Überprüfung der Südlandequote (Knotenregelung)
- Einführung einer begrenzenden Lärmkurve

Der Regierungsrat erwartet zudem eine rasche Korrektur der Abflugverfahren (RNAV) und setzt sich via die beiden BL-VR-Mitglieder im EAP entsprechend dafür ein.